

Anmeldung: Tagungsnummer 16115
Schriftlich bis zum 4. Mai 2016:
Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50% der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122

Tagungskosten

- € 60,00 Tagungsbeitrag
- € 159,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer
- € 147,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer
- € 105,50 Tagungsbeitrag/Verpflegung ohne Frühstück

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft
außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten:
Tel.: 05671/881-200 Fax: 05671/881-203

Titelbild: Stahlwerk Sepetiba, Brasilien
© Thomas Lohnes/Brot für die Welt

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in
24 Minuten zu erreichen.
Nach der Tagung wird der RE nach Kassel erreicht:
Hofgeismar 13.52 Uhr – Kassel-Wilhelmshöhe 14.16 Uhr.

20. – 22. Mai 2016



Entwicklung neu denken
Auf der Suche nach einem
neuen Entwicklungs-
verständnis

Leitung

- Studienleiter Pfr. Bernd Kappes,
Ev. Akademie Hofgeismar
- Dr. Klaus Seitz,
Brot für die Welt, Berlin

**Anerkannter
Bildungsträger**

Die Evangelische Akademie
Hofgeismar ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

**Brot
für die Welt**



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Entwickeln sollte sich der globale Süden – und sich dabei am Entwicklungsmodell der alten Industrieländer orientieren: wachstumsfixiert, ressourcenintensiv, fortschrittsgläubig.

Aufgrund der ökologischen Zerstörungen, die mit diesem Entwicklungsverständnis einhergehen, richtet sich die Entwicklungsfrage heute immer dringlicher auch an den globalen Norden: Wie ist gutes Leben für alle Menschen unter Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen möglich?

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Suche nach Leitbildern, Maßstäben und normativen Prinzipien für eine zukunftsfähige Entwicklung in Nord und Süd: Ressourcenarm, klimaverträglich und sozial gerecht – wie kann das gehen?

Die Tagung nimmt dabei Impulse auf aus der jüngsten Studie der Kammer der EKD für nachhaltige Entwicklung „...damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen – Ein Beitrag zur Debatte über neue Leitbilder für eine zukunftsfähige Entwicklung“ (EKD-Text 122). Insbesondere wird auch die Rolle der Kirchen bei der Begründung und Vermittlung neuer Maßstäbe für ein gutes Leben diskutiert werden.

Freitag, 20. Mai

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 **Begrüßung & Einführung**

19.30 **Altes Denken – neue Kontexte: Warum wir Entwicklung heute neu denken müssen**
- 21.00

- Dr. Klaus Seitz, Leiter der Abteilung Politik, Brot für die Welt, Berlin
- Dr. Imme Scholz, stellv. Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, Bonn

8.00

Samstag, 21. Mai

Frühstück

9.00

Gutes Leben und nachhaltige Entwicklung – eine philosophische Perspektive

- Prof. Dr. Christoph Horn, Lehrstuhl für Praktische Philosophie und Philosophie der Antike, Bonn

10.30

Kaffee/Tee

11.00

Planetarische Belastungsgrenzen als politische und ethische Herausforderung

- Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Ko-Leiter des Forschungsbereichs „Erdsystemanalyse“, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam

12.30

Mittagessen

15.00

Fachforen I

1. Buen Vivir – Impulse aus Lateinamerika für ein alternatives Entwicklungsverständnis?

- Thomas Fatheuer, Sozialwissenschaftler, ehemaliger Leiter der Heinrich-Böll-Stiftung in Brasilien, Berlin

2. Ethik des Genug in einer Welt des Mangels?

- Prof. Dr. Angelika Zahrt, Wirtschaftswissenschaftlerin, Ehrenvorsitzende des BUND, Neckargemünd

16.30

Kaffee/Tee und Kuchen

17.00

Fachforen II

3. Große Transformation & Sustainable Development Goals – Globale Diskurse und ihre versteckten Leitbilder

- Thilo Hoppe, MdB a.D., ehemaliger Vorsitzender der Kammer der EKD für nachhaltige Entwicklung, Brot für die Welt, Berlin

4. Post-Development – Abschied vom Entwicklungsdenken

- Prof. Dr. Aram Ziai, Leiter des Fachgebiets Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien, Universität Kassel

18.30

Abendessen

19.30

African Roots

- 21.00

Hamid Baroudi Trio

Sonntag, 22. Mai

8.00

Frühstück

9.00

„...damit sie das Leben und volle Genüge haben“ – Andacht

- OLKRin Dr. Ruth Gütter, Dezernentin für Diakonie und Ökumene, Kassel

9.30

Theologie der Transformation – Transformation lebenszerstörender Kräfte in lebensfördernde Energien

- Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Stückelberger, Direktor von Globethics.net, Genf

10.45

Kaffee/Tee

11.15

Wo beginnt Veränderung? Die Rolle von Narrativen und Leitbildern in Transformationsprozessen

- Luise Tremel, Transformationsforscherin, Koordinatorin FUTUREPERFECT, Potsdam

12.30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen